

LRS an der GSS

Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten – wie geht es weiter nach der Klasse 6 ?

1. Die **Zeugnis**konferenz am Ende der 6. Klasse beschließt über Verlängerung oder Aufhebung von **Notenschutz** bzw. **Nachteilsausgleich**. Dies halten wir schriftlich im **Förderbericht** (Schülerakte) fest. Bei Aufhebung informieren wir die Eltern schriftlich.
2. Auf dem ersten **Klassenelternabend** im neuen Schuljahr informieren die Klassenlehrkräfte darüber, wie es mit der LRS-Förderung nach der Klasse 6 weitergeht.
3. **Förderkurse** können **ab Klasse 7** leider nur dann stattfinden, wenn die Personalsituation dies zulässt.
4. **Deutschlehrkräfte** und **Eltern** vereinbaren jeweils, wie eine Förderung im Rahmen des Deutschunterrichts (z.B. durch binnendifferenzierende Maßnahmen) bzw. zu Hause aussehen soll und halten dies im Förderplan fest. Neben **Computerprogrammen** empfehlen wir dafür als (relativ preiswertes) **Übungsmaterial**, zum Beispiel:

*A.B. Jacobs: Abschreiben erwünscht, Kl. 7 – 8 bzw. 9 und 10 Cornelsen **oder***

Annette Neubauer: LRS ? Ein Trainingsprogramm für die Sekundarstufe. AOL-Verl.

5. Spätestens auf den **Zeugnis**konferenzen zum Schulhalbjahr beraten wir jeweils erneut über **Verlängerung** bzw. **Aufhebung** des Nachteilsausgleichs bzw. Notenschutzes. Über Letzteres erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung.
6. Bei den Haupt- und Realschul-**Abschlussprüfungen** und in der **Oberstufe** sind Nachteilsausgleich und Notenschutz auf **individuellen Antrag (jeweils halbjährlich)** nach einer Empfehlung der **Klassenkonferenz** und der Schulleitung an das **Staatliche Schulamt** möglich.
7. Am Dienstag, dem **4. Dezember** um 19.30 Uhr informieren wir die betroffenen Eltern (insbesondere der Klassen 5) zu LRS auf einem **Elternabend** in unserer Schule.